

Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag, den 29. November

Ball des Carnation Grove, Woodmen Circle

In Vorbereitung:

Grosser Benefiz-Ball für die Kriegs-Notleidenden

Jedem Mitglied des Vereins wird ein Ticket dafür zugewandt werden und alles Ticketgeld wird dem Hilfsfond zugewandt. Auf diese Weise hofft der Omaha Plattdeutsche Verein dem Hilfsfond noch mehrere Hundert Dollars zuzuwenden zu können.

Telephon Douglas 292 **Etabliert 1877**

Ed. Maurer's Restaurant

1306-1308 Sarnam Straße

Cafe für Damen in Verbindung

Importierte u. einheimische Biere u. Weine

Do you want to hear "the other side" of the great European Conflict?

Do you want to see FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary in their struggle for self-preservation? Are you tired of spending your pennies for battles made by the headline artists?

Then subscribe to

THE FATHERLAND

A Weekly devoted to FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary.

The services of the publication committee, editors and contributors are rendered without remuneration. Out of any surplus, payments will be made from time to time to the Red Cross Society, and to German and Austrian Relief Funds.

It costs so little—and it will help you so much in getting the right perspective of things.

Subscription Rates: \$2.00 a year

Subscriptions taken in the office of this paper. Send your check by mail, call or phone.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS

Metz

BEER

"THE OLD RELIABLE"

PHONE DOUGLAS 222

W. J. SWOBODA RETAIL DEALER

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI

Jede Art Druckerarbeit in Deutsch- u. engl. Sprache zu den billigsten Preisen. Seltene und neue freie Kostenaufschläge machen.

National Printing Company

309-11 12. Straße, Omaha, Neb.

Telephon Doug. 1917 - 220. 221.

TWIN CITY EXPRESS CO.

Bestellen alle Güter direkt mit Wagner, auch nach allen Schichten und alle Zustellungen. Abholung von Tag und Nacht. Lagerung beliebig kostenlos.

Office - 1314 Howard Str. - Omaha, Neb.

Empfehl die Uebernahme des Sängereftes in glühenden Worten!

Gehehr Herr Redakteur Peter!

Nach der Freitagsausgabe Ihres Blattes ist Tausende der Meinung, das nächste Bundes-Sängereft nicht annehmen zu können.

Nur, wer noch zu ernsten versteht, wie tief die viel gerühmte amerikanische Freiheit gesunken ist, wird im Stande sein, die Schmach zu empfinden, daß ein deutsches Fest, hehr und heilig, inspirierend und begeisternd, in unentschuldbarer Weise durch Annahme eines unernünftigen Geseltes unmöglich gemacht worden ist.

In Omaha ist der Ruf ergangen, in die Schranken zu treten. Was ist die Antwort?

Dies Omaha's Antwort eine indirekte Behauptung jener nationalistischen Erfolge in Denger sein?

Werden wir ablehnen und dadurch den anti-deutschen Ideen eine Zusage und Unterstützung gewähren? Wollen wir durch unser Verhalten in dieser Sache zugeben, daß wir kein Recht mehr haben, uns aus Nord und Süd und Ost und West zusammenzuscharen und in brüderlicher Vereinigung auf Flügeln des Gelanges unsere edelsten Gefühle himmelan steigen zu lassen?

Wollen wir dem Idealismus jede Scheinläute rauben? Ist nur noch der Dollar der Kleinrentner? Ist es wahr, daß trotz der ungeheuren reichen Ernten in unserem Staate nicht genug Brosamen übrig bleiben, um die Garantie für ein würdiges Sängereftlein übernehmen zu können oder wollen?

Im Angesicht der unglücklichen unglücklichen Opfer, die gegenwärtig unser deutsches Vaterland bringt, — ist es wahr, daß wir jeden entbehrlichen Cent in unter dem Namen Sängereft und kein Kreuzer übrig bleibt, um hier den deutschen Namen und Geist zu betätigen, ohne den keine der zahlreichen, ruhmreichen und pluckigen Siege der Deutschen hätten gewonnen werden können?

Ist es wahr, daß in unsern Mauern nicht genügend Sängereft zu haben sind, um unseren Gästen einen willkommeneren zu anbieten, in welchem Brüderlichkeit und Opferwilligkeit sich vereinen? Brüderlichkeit durch allgemalt, einheitlich harmonisches Zusammenwirken. — Opferwilligkeit durch unermüdetes, gemeinschaftliches Leben und Studieren, bis der Gesang aus den Achsen tausender wie eine Stimme ausströmt zu dem Höchsten als ein einziges Dankgebet.

Es ist Omaha's Pflicht, das nächste Sängereft zu übernehmen, dem nüchternen, allen Idealen Hohn bietenden Know-nothingthum zu beweisen, daß es im Westen noch eine Stätte gibt, wo dem Genius der Musik Thür und Thor offen stehen und wo er mit offenen Armen empfangen wird!

Der Hilfsfond!

Das Hilfsfond-Komitee von Scribner hat die schöne Summe von \$1000 für die deutschen Kriegsnotleidenden aufgebracht und sie unsern Staatsdagemeister Fritz Polyp überwiefen. Dies ist für die Deutschen jener Gegend eine That, die ihnen zu hoher Ehre gereicht. Die Namen der edlen Geber sind:

- Christ. Wendorf \$5; Hermann Diers \$25; Chas. Juchas \$5; P. A. Keller \$5; A. Löwenstein \$5; Fred Polyp \$25; Karl Kurthman \$5; John Legband \$15; Wm. Zoll \$5; Hans F. Voll \$10; Frau John Schomker \$5; Theo. Meyer \$2; Frau C. Therns \$2; Peter Hoff \$5; John S. Peters \$2; John M. Kury \$5; Julius Arnie \$10; Wm. Kefler \$5; G. S. Weisbaden \$5; J. F. Tremquist \$1; Henry Hansen \$10; Herman Akerow \$5; C. D. Plonnick \$5; J. W. Stabenon \$2; Wm. Ehlers \$5; Herman Loujes \$1; Henry Diers jr. \$5; Henry Martens \$5; Hans Martens \$2; W. G. Maas \$5; Chas. Koplin \$2; J. Akerow \$1; Geo. Stodany \$5; J. G. W. Meyer \$5; W. C. Schulz \$5; Henry Stevan \$2; Anton Klant \$2; A. T. Klant \$5; Herman Herin \$5; Henry Jole \$5; Claus S. Meiners \$2; Fred Meyer \$2; Fred Sürichsen \$5; Fred Dieck \$2; S. Dierks jr. \$2; John Ehlers \$5; J. S. Kamsler \$5; S. Diebenthal \$2; Ernest Dau \$2; Aug. Meffelbach \$1; W. F. Franzen \$25; Peter Dierks \$1; Ludolf Diebhorst \$5; Henry Gornis \$5; Otto Hall \$1; Claus Ehlers \$5; Schüller Pros. \$5; J. D. Willigan jr. \$5; A. E. Romberg \$2; Rita Schrad \$1; Carl Rase \$10; Claus Stoltenberg \$10; S. Ettilenberg \$5; John Hennkens \$5; Fred Ladehoff \$5; Wilhelm Hahs \$5; Henry F. Andersen \$5; Henry Rose \$5; Adolf Kruse \$5; Ernest Neppen \$5; A. Thomsen \$5; Claus Thomsen \$5; Ernest Dieblich \$5; Herman Goltzen \$10; W. A. Gaidinger \$5; Claus Dreier \$5; Alfred Gaele \$5; Jakob Liebermann \$5; John Drey \$5; Peter Dettlesien \$5; Hugo Gaele \$5; A. U. G. Gerriter \$5; Peter Beter \$5; John Ladehoff \$5; Peter Manjon \$5; John Ulrich \$5; E. B. Pfeiler \$2; C. S. Schwain \$2; George Josten \$1; Henry Heniel \$2; John Brazal \$1; Erb Pros. \$5; E. Ladehoff \$5; Henry Spies \$1; E. Slome \$2; Frank Ausida \$5; Herbert Dunder \$5; Edw. Rogmarin \$1; Wm. Parr \$2; Wm. Kramer \$2; F. Bauer \$5; Christ. Stühmer \$5; Chas. Spah \$5; Anton Schulz \$5; John Benner \$25; D. Weisbaden \$5; Pebble Creel Horners Club \$100; Ridgley Womens Club \$25; Mollie Roge No. 25 \$100; S. C. Meyer \$5; C. S. Roeller \$5; S. Dorfmeier \$5; A. D. Meyer \$5; A. Schole \$5; S. Duffelmann \$5; S. Drieling \$1; Gerhard Pavelski \$1; S. Fritz Wechsien \$1; Wm. Pudis \$5; Geo. F. Meyer \$5; J. Jung \$1; S. G. Paradies \$1; A. Schole \$1; Hans Raach \$2; A. Groe \$2; G. S. Suhr \$1; Logan Horners Club \$10; Arnold non Seggern \$1; D. Clinghaußen \$2; Wm. Langemeier \$1; F. Fraß \$10; John Hilgen \$2; D. G. Meyer \$1; Henry Haber \$1; D. Paffen \$2; Ernest Gorns \$1; Fred Blohm \$1; J. S. Troer \$2; Fred Osterloh \$2; John F. Ablers \$3; John Raif \$5; Henry Hofmann \$5; Wm. Frey \$3; Aug. Würdemann

Folgende Beiträge wurden von dem Sekretär des Germania Gesangsvereins in Stanton, Neb., gesammelt:

Germania Gesangverein \$100; August Voerte \$5; John Schindler \$5; Fritz Jeyerherm \$5; Albert Schmeck \$5; Albert Pfeiler \$1; Herman Raach \$2; Ernst Mittelstaedt \$5; J. C. Eswein \$5; Herman Patzke \$5; Frau Carl Mittelstaedt \$5; Gottlieb Schopf \$5; Frank A. Raabe \$5; Wm. Buntel \$5; Carl Jander \$5; Louis Dorn \$5; Robert Voerte \$5; J. C. Bunner \$10; Adam Pilger \$5; Jacob Becker \$1; Wm. Meyer \$5; Gustav Strenzien \$3; Arthur Pilger \$2; August Juchas \$2.50; G. S. Glaser \$5; W. F. Juellner \$3; A. A. Schilling \$5; Emil Schulze \$5; August Doehne \$5; Martin Hake \$2.50; Fred Gelsch \$5; Louis Glaser \$1; Paul Gotsch \$1; S. D. Miller \$5; Edward Kung \$1; Wm. Raduweg \$2; E. J. Neuman \$1; Emil Quefke \$3; Fritz Schulze \$5; Joseph Vogel \$2; Christ. Roehl \$5; Herman Weidenthal \$2; Herman Jander \$1; Agge Aren \$5; Henry Anders \$2; Carl Doehne \$1; John Dauff \$2; Gottlieb Suria \$5; Live Miller \$5; G. A. Eberly \$5; August Raabe \$5; August Holz \$5; C. E. Meyer \$1; Gustav Matt \$5; Jonas Nelson \$5; August Weichenry \$5; Gottlieb Anorny \$5; Christ. Wodrom \$2; John Callies \$5; Henry Miller \$2; Frank Venjer \$2; Peter Davidson \$2; Fred. Ripperow \$5; Albert Jander \$1; J. S. Verne & Son \$5; Carl Schneider \$2.50; Chas. Luedcke \$2; Louis Wia \$5; Wm. Sasse \$5; August Schilling \$4; Herman Koch \$3; Tho's Kingston \$2; A. Thompson \$1; Herman Wittgaw \$1; Henry Dubbel \$2; Frank Koch \$1; J. A. Bining & Co. \$2.50; E. P. Beterien \$5; Fred. Toll \$2.50; Frank Mittelstaedt \$1; Gust. Muhs \$50. — Total \$429.50. Fritz Jeyerherm.

Am der Omaha Tribune heute eingegangen für den Hilfsfond der Kriegsnotleidenden: Frau F. G. Fride, Plattsmouth, \$5.00.

Personalien.

Herr Otto Siemssen hat aus Deutschland die Nachricht erhalten, daß sein Neffe, Leutnant Schröder in Hamburg, Sohn des Senators Schröder, für Tapferkeit vor dem Feinde in der Schlacht bei Tannenberg in Ostpreußen das Eiserne Kreuz erhalten hat.

Papa Neefe ist eine ähnliche erfreuliche Nachricht zugegangen. Zwei seiner 16 Neffen, die in Frankreich und Russland für das Vaterland streiten, haben sich das Eiserne Kreuz erworben. Einer wurde schwer verwundet, wieder geheilt und ist sofort wieder in's Feld geeilt.

Omaha Musikverein.

Eröffnung des neuen Saals morgen Sonntag Abend mit hübschem Programm.

Der Omaha Musikverein eröffnet morgen Abend seinen neuen Saal an der 16. und Cass Str., wozu er seine Mitglieder und vielen Freunde herzlich einladet. Der Omaha Musikverein hat sein Heim sehr rasch ausgemacht, jedoch ein Anbau nöthig wurde. Durch diesen wurden mehrere Räume geschaffen, die sich für die Mitglieder als sehr bequem und vortheilhaft erweisen werden.

Aus Anlaß der Eröffnung wird unter der Leitung von Dirigent Neefe ein aus hübschen Gesangs- und Musiknummern bestehendes Programm zur Ausführung kommen, das jedem Besucher einen angenehmen Abend in Aussicht stellt. Es sollten sich deshalb die Mitglieder des Vereins mit ihren Freunden vollständig zu dieser Eröffnungsfest einfinden, die eine Epoche im Leben des Vereins bedeutet.

Sier Schulfreunde gefallen.

Herr Herman Wertes, Besitzer der bekannten Wertes Piano Co. hier, hat aus dem alten Vaterland die Trauernachricht erhalten, daß bereits bis jetzt 4 seiner Schulfreunde, nämlich Friedrich Warke, Arno Schenke, Karl Sommer und Max Schöberl, auf dem Felde der Ehre gefallen sind. Ein Bruder von Herrn Wertes steht als Leutnant in Frankreich, doch scheint es diesem gut zu gehen, da keine schlechte Nachricht über ihn gekommen ist. Wir hoffen dies auch für die Zukunft!

Weihnachtspost für Deutschland.

Der feinen Lieben in der alten Heimath für das Weihnachtsfest, das diesmal drüben erster sein wird, als je einen Gruß, Geld oder ein kleines Geschenk senden will, dem bieten sich in der zweiten Dezember Woche vier Gelegenheiten dafür, zwei über Neapel, und je eine über Holland und Norwegen. Am 8. Dezember fahren die Dampfer „New Amsterdam“ via Holland und „Anconia“ via Neapel ab, am 9. Dezember der „Frederik 8.“ über Norwegen und am 10. die „America“ über Neapel. Pakete können mit irgend einer der großen Erpöh-Gesellschaften gesandt werden. Wer die Beförderung durch die Post vorzieht, muß die Karten für Postdingen 1. Klasse zahlen.

Jahres-Ausflug nach Deutschburg.

Die jährliche Excursion von Lincoln nach dem Golf von Mexiko wird am 2. Dezember stattfinden und auch Deutschburg, Tex., dabei berühren. Die Rundreise-Abfahrts, gültig 15 Tage, kostet nur \$45.00. Wenn jemand jedoch wünscht, den Winter dort zu verbringen, beträgt der Preis nur \$42.77. Diese Reise wird die Teilnehmer durch die interessantesten Theile von Kansas, Oklahoma und Texas führen und den Deutschen Gelegenheit geben, die blühende deutsche Kolonie Deutschburg in Texas zu besichtigen und dabei den geachteten Mitarbeiter unserer Zeitung, Dr. Hermann Gerhardt, einem der ersten deutsch-amerikanischen Dichter, dessen von uns veröffentlichte Lieder wohl Vielen schon Freude bereitet haben, die Hand zu drücken. Dieser Ausflug wird nicht zu Wanderveraufzwecken arrangirt, sondern ist nur der jährliche Ausflug nach dem von Nebraska gegründeten Francitas. Wer natürlich Land erwerben will, hat auch hierzu Gelegenheit. Nähere Auskunft wird Herr John Mahler, Bankers Life Building, Lincoln, Neb., auf Wunsch gern ertheilen.

Kirchliches.

Deutsche evangelische Methodistenkirche, 11. und Center Straße. — Sonntagschule Sonntag Vormittag 10 Uhr, August Doering, Superintendent. — Predigt um 11 Uhr Morgens. — Abends Jugendbund-Versammlung um 7.30 Uhr; Milton Jailer, Präsident. — Gebetsstunde Mittwoch Abend 8 Uhr; G. Jailer, Pastor. — In Amtshandlungen und Anwesenheiten stets bereit, 2325 11. Str. Telephon Douglas 7486.

Freie Evangelische Kirche, Ede 12. und Dorcas Straße, A. Hilferhammer, Pastor.

Gottesdienstliche Versammlungen nächsten Sonntag wie gewöhnlich, Sonntagschule 9.45 Vorm. Gottesdienste 11 Uhr Vorm. und 8 Uhr Abends. Jugendverein 7 Uhr Abends. Alle sind freundlich eingeladen.

Neuanbau-Eröffnung

Abend-Unterhaltung und Tanzkränzchen

... des ...

OMAHA MUSIK-VEREINS

... am ...

SONNTAG, 29. NOVEMBER 1914

MUSIK-HEIM, 17. und CASS STR.

EINTRITT: HERREN 50c, DAMEN 25c

MITGLIEDER FREI

OMAHA STOVE REPAIR WORKS

1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20

Reparaturen oder Ersatztheile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.

Gute Arbeit! Billige Preise! Seltene Bedienung

Günstige Gelegenheit!

German-American Life Insurance Company

OMAHA, NEBRASKA

Stellungen offen für erstklassige Agenten.

Bee Gebäude, Omaha.

GELD AUSZULEIHEN

Auf verbessertes oder auf zu verbessertes Grundeigentum in Omaha oder Süd-Omaha zu den niedrigsten Associations-Raten. — Keine Kommission zu bezahlen. — Anleihen zurückzahlbar in Voll oder theilweise zu irgend einer Zeit ohne vorhergehende Benachrichtigung. Prompte Bedienung zugesichert.

Hilfsquellen \$6,500,000. Reserve \$760,000.

THE CONSERVATIVE SAVINGS & LOAN ASSOCIATION

Geo. F. Gilmore, Präsi. 1614 Farney Str. Paul. W. Kuhns, Sec.

Die modernste und sanitärste Brauerei im Westen

Familienbedarf kann bezogen werden: in Süd-Omaha, Wm. Jetter, 2502 N. Straße; Telephon South 863. — Omaha, Hugo F. Wilz, 1324 Douglas Straße; Telephon Douglas 3040. — Council Bluffs, Old Age Bar, 1512 Süd 6. Straße; Telephon 3623.

Jetter Brewing Company

50 OMAHA, NEB.

HENRY POLLOCK

Feiertags-Körbchen, enthaltend ein Quart Whiskey, ein Quart Portwein und ein Quart Lo-faiter, \$3.60 Werth an Likören, für die Feiertage nur..... **\$1.65**

Henry Pollock

Familien-Lieferant des berühmten **STARS & STRIPES Flaschenbiers**

424 Nord 16. Strasse

Alle Postaufträge zu diesen Preisen ausgeführt. Prompte Lieferung nach allen Theilen der Stadt.

Telephone { Douglas 7162 }
 { Douglas 2108 }